MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

DIDAKTISCHER STECKBRIEF

FACH Sachunterricht **KLASSENSTUFE** 4. Schulstufe

THEMA Systematik im Supermarkt

VORAUSSETZUNGEN

- Die Schülerinnen und Schüler sollen wissen, dass Regale im Supermarkt kundenorientiert eingeräumt sind.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen wissen, welche Produkte im Supermarkt gekauft werden können.

KOMPETENZEN

Die Schüler/innen können ...

- Produkte benutzerorientiert in Regale zeichnen.
- Produkte für Erwachsene, Jugendliche und Kinder optimal in Regalen platzieren.
- erläutern, warum manche Produkte genau in diesem Regalabschnitt vorkommen.

BENÖTIGTE MATERIALIEN

- Arbeitsblatt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH
LE 14-20
Vorarlberg unser Land
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

KINDER KAUF LADEN ich kauf im Wald PH Vorarlberg

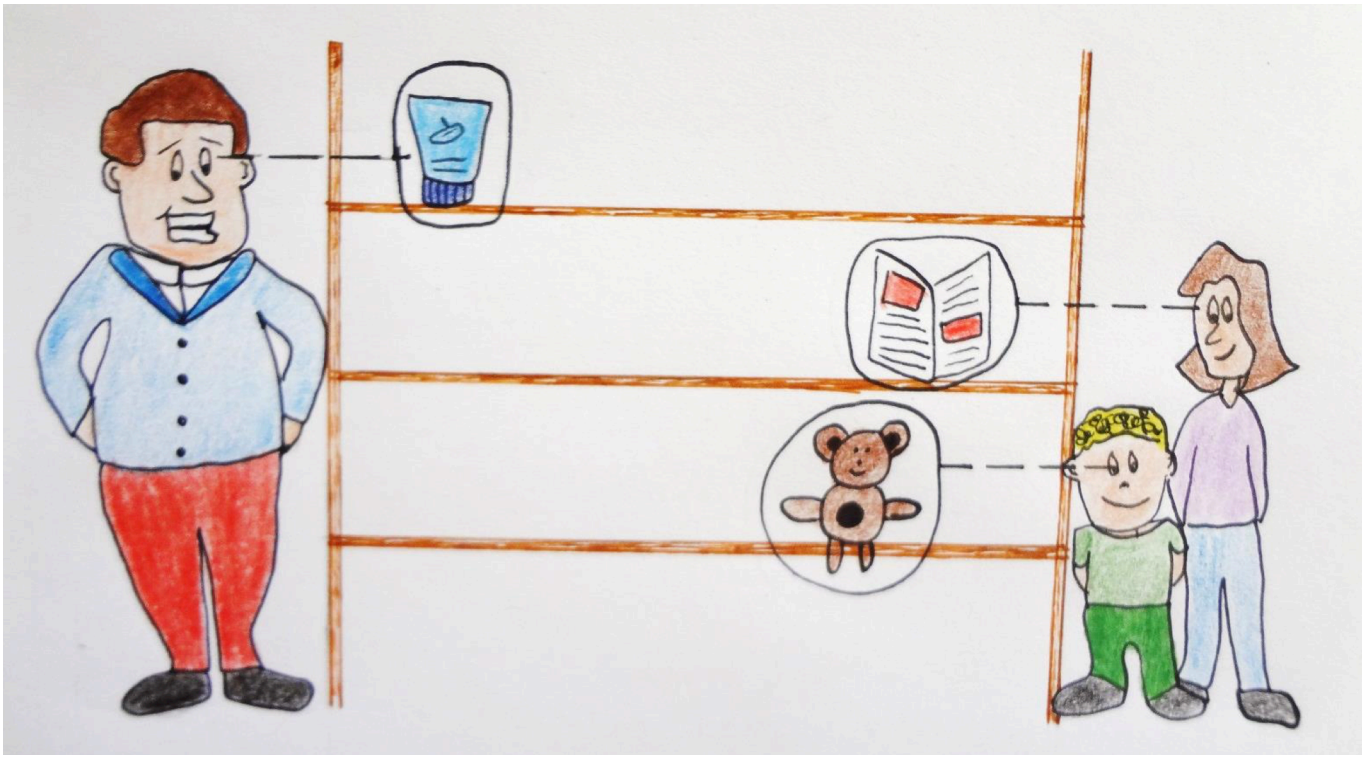
ARBEITSBLATT	ZEITAUFWAND	SOZIALFORM	ARBEITSWEISE	KONTROLLE	ERLEDIGT
01. Regale einräumen					

CC BY NC SA

Regale einräumen

Jedes Produkt hat im Regal seinen eigenen Platz. Manche Waren stehen ganz oben im Regal, andere in der Mitte und weitere sind ganz unten platziert. Das Supermarktpersonal achtet, dass die Waren von den Personen, die sich dafür interessieren, sofort gesehen werden. Am besten ist es, wenn die Waren im Regal auf Augenhöhe der möglichen Käufer und Käuferinnen stehen. Zum Beispiel befinden sich die Süßigkeiten eher im unteren Teil der Regale, damit sie für Kinder gut sichtbar sind. Hingegen sind Produkte, für die sich Erwachsene interessieren, weiter oben in den Regalen eingeräumt.

Im Regal unten stehen schon manche Produkte in den Regalen. Zeichne nun weitere Waren in die Regale ein, die für Herrn Müller, Anna und Lukas interessant sind.

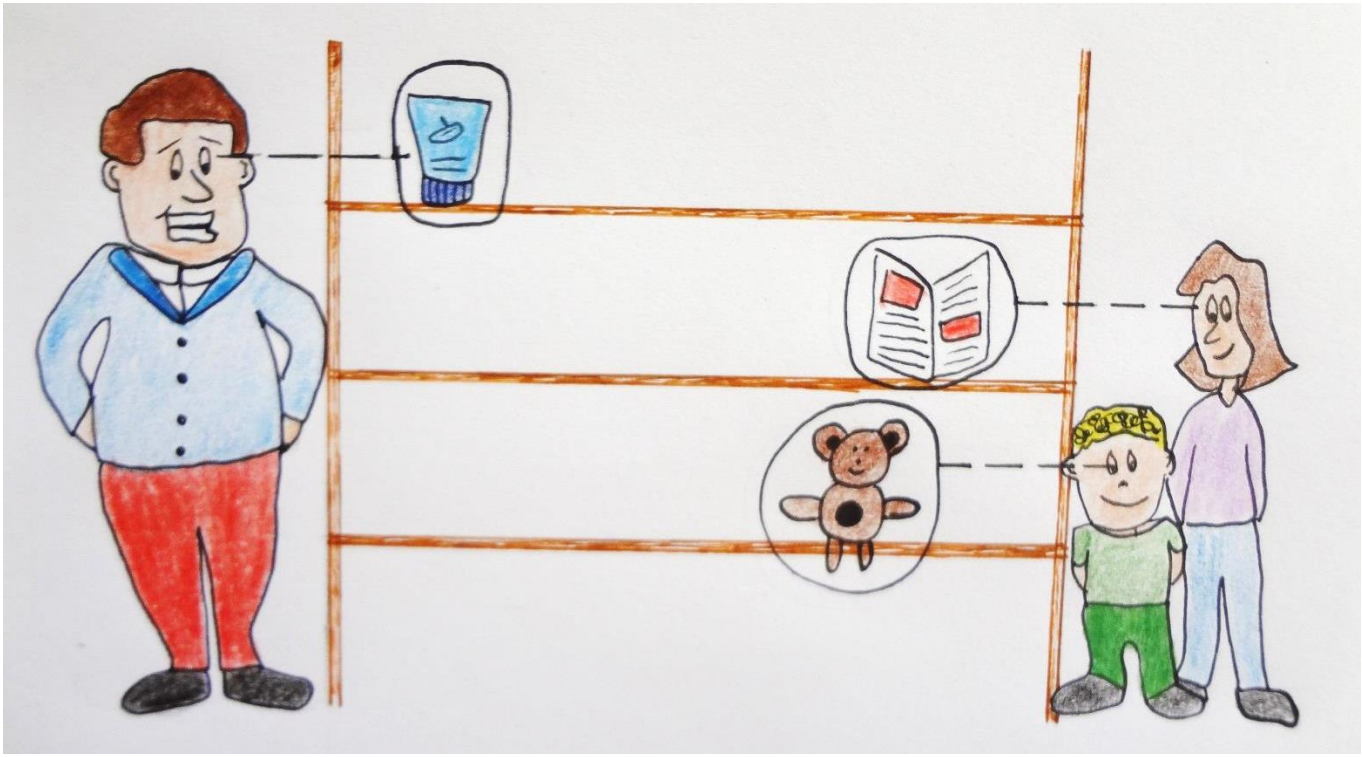


cc_ULm

Kontrollblatt: Regale einräumen

Jedes Produkt hat im Regal seinen eigenen Platz. Manche Waren stehen ganz oben im Regal, andere in der Mitte und weitere sind ganz unten platziert. Das Supermarktpersonal achtet, dass die Waren von den Personen, die sich dafür interessieren, sofort gesehen werden. Am besten ist es, wenn die Waren im Regal auf Augenhöhe der möglichen Käufer und Käuferinnen stehen. Zum Beispiel befinden sich die Süßigkeiten eher im unteren Teil der Regale, damit sie für Kinder gut sichtbar sind. Hingegen sind Produkte, für die sich Erwachsene interessieren, weiter oben in den Regalen eingeräumt.

Im Regal unten stehen schon manche Produkte in den Regalen. Zeichne nun weitere Waren in die Regale ein, die für Herrn Müller, Anna und Lukas interessant sind.



cc_ULm

Varianten für Herrn Müller: Pralinen, Gewürze, Feuchtigkeitscremen, Rasierprodukte, …

Varianten für Anna: Zeitschriften, Parfum, Backformen, Kekse, …

Varianten für Lukas: Spielkarten, Süßigkeiten, Säfte, Luftballons, Spielzeug …